Unsere Gottesdienste Januar und Februar 2022

Neujahr,	01.01.	17 Uhr GD mit Pn. H. Rugenstein, Orgel & Violine
Sonntag,	02.01.	10 Uhr GD mit Pn. H. Rugenstein, mit Orgelmusik
Sonntag,	09.01.	10 Uhr plattdt. GD mit Prädikantin G.v. Holdt
Sonntag	16.01.	10 Uhr GD mit Pastor M. Ortmann, mit Orgelmusik
Sonntag,	23.01.	10 Uhr GD mit Pastor M. Ortmann, mit Orgelmusik
Sonntag,	30.01.	10 Uhr GD mit Pastor M. Ortmann, mit Orgelmusik
Sonntag,	06.02.	10 Uhr GD mit Pastor M. Ortmann, mit Orgelmusik
Sonntag,	13.02.	10 Uhr plattdt. GD mit Prädikantin G.v. Holdt
Sonntag,	20.02.	10 Uhr GD mit Pn. H. Rugenstein
Sonntag,	27.02.	10 Uhr GD mit Pn. H. Rugenstein

🎶 **Gäste**, Hooger und alle, die unsere Gottesdienste musikalisch bereichern können, sind herzlich willkommen, bitte melden: Telefon: 230

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Siegfried Baudewig **am 19. Januar** **95 Jahre**
…und allen weiteren Geburtstagskindern im Monat Januar

Herzliche Einladung:
* Zu den Gottesdiensten sonntags um 10 Uhr
* Zum Eine-Welt-Schrank nach jedem Gottesdienst und dienstags von 15-16 Uhr im Pastorat
* Die Kirche ist von **10-16 Uhr** geöffnet, täglich außer montags

Urlaub der Pastorin: 08.01.-10.2.22
Vertretungen:
Pastor M. Krämer aus Langeness: 08.-11.01.22 und 08.-10.2.22
Pastor M. Ortmann aus Güstrow: 12.01.-07.02.22

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge, Kirchwarft 1, D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat, Pastorin Hildegard Rugenstein und
Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 04849 – 230
Gemeinde: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de
Pastorin: pastorin@rugenstein.eu, Tel: 0171 3122452
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de
IBAN: DE 33 2175 0000 0165 0153 48

De Hooger Kark

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!
Joh 1,39 - Monatsspruch Januar 2022

Liebe Gemeinde und alle Halliglüüd, liebe Gäste,
„Kommt mit mir und seht selbst, wie es ist“ - „kommt zu mir und erkennt es“ - „kommt doch einfach und bemerkt, was los ist“. So könnte und sollte man den Satz übersetzten, denn im Original, im Urtext der Bibel ist dieser Satz von Jesus gar nicht ‚optisch‘ gemeint. Es geht nicht um das Sehen mit den Augen. Was war da los? Zwei Menschen wurden durch Johannes den Täufer auf Jesus aufmerksam und kamen mit ihm ins Gespräch. „Wo wohnst du“ oder „wo und wie bist du untergebracht?“, war ihre Frage. Die Antwort war klar und einfach: „kommt und seht“ im Sinne von: ihr könnt mitkommen, mir nahe sein, überzeugt euch selbst. Es war sehr einladend gemeint, offen und transparent, alltäglich, unkompliziert. Und auch inhaltlich mehr als nur die Optik, als nur das äußere Hinsehen. Es ging um das Verstehen, warum Jesus so gelebt hat, wie es ihm wichtig war. Mit dieser Einladung werden wir ins neue Jahr gehen: Kommt mit, ihr werdet sehen, wie es ist. Kommt mit, ihr werdet schon merken, was Gott will. Ihr werdet immer wieder eingeladen sein, Interesse zu haben für die Welt, wie Gott sie will. Diese einfache Antwort von Jesus: „kommt und seht“ wird uns Vorbild sein, auch selbst offener anderen zu begegnen, transparent zu sein, sich anderen mitzuteilen, es nicht komplizierter zu machen, als es ist. „Wie bist du untergebracht?“ fragen sich Gäste manchmal untereinander. „Wo und wie wohnst du sonst?“ Wie lebst du? Was ist dir wichtig?
Lasst uns bei allen Coronaeinschränkungen diese Offenheit miteinander bewahren und vergrößern. Und bleibt nicht allein mit euern Fragen. Gemeinsam können wir Gott und Jesus alles fragen. Er ruft uns gemeinsam, als Gemeinde, wenigstens jeweils zwei oder drei, das ist zur Zeit ja möglich und erlaubt.
Mit Vorfreude auf Gespräche über Jesus & die Hallig, Gott & die Welt
grüße ich herzlich in alle Richtungen auf alle Warften!
Gottes Segen im neuen Jahr, für alle Halligleute und für alle unsere Gäste!
Hildegard Rugenstein, Ihre/Eure Pastorin

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Jh 6,37 Jahreslosung 2022
Und: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid.“ Und: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht.“ Und, und, und – immer ist die Botschaft: Keiner wird weggeschickt. Keine wird abgewimmelt. Niemand bleibt außen vor. Zur Zeit erfahren und tun wir selbst überall das Gegenteil: Dichtmachen, Mauern bauen, Brücken abbrechen, Grenzen sichern, Abwehr stärken. … Die Jahreslosung meint Sie und mich, wie wir auf der Schwelle des neuen Jahres zu Christus kommen: Gezeichnet und zerrupft, erschöpft und ungeduldig. Auch im Glauben erschüttert. Und plötzlich wird mir bewusst, er sagt es tatsächlich zu mir. Er macht mir klar: Du bist hier, bei mir, weil ich dich hier will. Immer noch und jetzt erst recht. Du fliegst hier nicht raus, weil ich das Entscheidende für dich und die Welt längst getan habe.

Annette Kurschuss, EKD-Ratsvorsitzende seit Nov. 2021

♪♪ ♪♪ Tiritomba ♪♪ ♪♪

Liebe Gemeinde,
mit dem plattdeutschen Krippenspiel am 4. Advent und dem zusätzlichen Familiengottesdienst am Heiligen Abend war die Kirche gut gefüllt, die notwendigen Abstände konnten eingehalten werden; es war Weihnachten nicht so voll wie früher, aber auch nie ganz leer. Ja und auch ein kleiner Projektchor hat etwas geprobt und zum Geburtstag hier und da draußen gesungen. „Tiritomba“, wir werden den Frühling und bessere Zeiten herbei singen. Vorher verabschiede ich mich in den Urlaub und werde unsere Enkelkinder in der weiten Welt besuchen. Pastor Matthias Ortmann wird die meiste Zeit die Vertretung übernehmen und ist über das Gemeindebüro Telefon: 230 erreichbar. Frau Ortmann wird wieder die Orgel spielen. Falls die Coronameldungen es erlauben, wird es sicher auch ein Kaffeetrinken im neuen Pastorat geben, aber das muss jeweils kurzfristig vom KGR entschieden und sonntags im Gottesdienst bekannt gegeben werden. Auf Wiedersehen spätestens beim Biikefeuer. Ein Projektchor wird dafür extra proben. Alles Gute, bleibt gesund und munter! Hildegard Rugenstein

Zeit, das sich was dreht

CO2-Neutralität bis 2031:
Alle Beschlüsse im Kirchenkreis Nordfriesland werden auf Klimaverträglichkeit geprüft.

Genug Selbstzerstörung durch Kohlenstoff

„Wir schaufeln uns unser eigenes Grab. […] Es ist an der Zeit zu sagen: Genug. Genug brutale Angriffe auf die Artenvielfalt. Genug Selbstzerstörung durch Kohlenstoff. Genug davon, dass die Natur wie eine Toilette behandelt wird.“

UN-Generalsekretär António Guterres beim UN-Klimagipfel in Glasgow

bla, bla, bla…

"Die COP26 ist vorbei. Hier ist eine kurze Zusammenfassung: Bla, bla, bla… Aber die echte Arbeit geht außerhalb der Hallen weiter. Wir werden niemals aufgeben, niemals.“

Greta Thunberg auf Twitter zu den Beschlüssen der Weltklimakonferenz

Die Fairen Fünf - das Schokoladen- und Ballprojekt in Nordfriesland
Im Sommer 2022 wird es Projekttage mit fair gehandelten Bällen auf Hallig Hooge geben. Bunte Bälle, hübsch anzusehen und zu wissen, wo, wie fair und nachhaltig sie hergestellt wurden. Mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, mit Gästen und Hoogern: Wir spielen. Wir bewegen uns. Wir lassen den Ball rollen. Wir werfen uns die Bälle zu. Mit Leichtigkeit, passend zu den Altersstufen in der Kita, in der Schule, mit Senioren, aber auch generationsübergreifend werden wir Ball spielen. Mit dem Jahresthema des Kirchenkreises Nordfriesland „Zeit, dass sich was dreht“ werden wir ausserdem Themen der Energiewende ansprechen und ins Rollen bringen. Alle der „Fairen Fünf“ wünschen sich für das Schokoladen-Projekt, dass mit dem Verkauf der Schokolade faires und nachhaltiges Handeln und ein ebensolches Konsumverhalten in Nordfriesland mehr Aufmerksamkeit bekommen. Mit diesem Projekt möchte das Organisationsteam einen kleinen Beitrag leisten, dass sich weltweit menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Sozialstandards sowie die Rechte der Kakaobauernfamilien im globalen Süden verbessern und Kinderarbeit zurückgedrängt wird.
https://jahresthema-nf.de/die-fairen-fuenf/